

Literaturbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **34 (1956)**

Heft 10

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

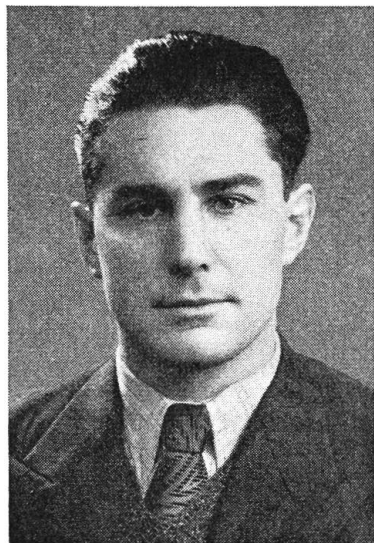
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

TOTENTAFEL



Ganz unerwartet erreichte uns am Abend des 31. August die Schmerzensbotschaft des tragischen Arbeitsunfalls unseres geschätzten Pilzfreundes

Arthur Baumgartner

Ist es wahr, Arthur, daß Du mit Deinem Humor, Deinem heiteren Charakter und Deinem hellen Lachen nicht mehr unter uns bist? Es fällt uns schwer zu erfassen, daß unser treu zur Fahne gestandenes Mitglied unerwartet im Alter von 42 Jahren von uns gehen mußte. Lebendig stehst Du vor unseren Augen, wie Du als lieber Kamerad mit uns die schöne freie Natur zu genießen wußtest.

Arthur trat 1946 unserem Verein bei, schon ein Jahr später veranlaßte uns sein Geschick und seine Aufgeschlossenheit, ihm die Leitung unseres Vereins zu übertragen. Auch später beteiligten sich der Verstorbene und seine Frau rege an unseren Veranstaltungen. Seinen Namen werden wir stets ehrend im Herzen bewahren und dankbar sein dessen, was er für uns getan hat.

Seiner Frau, die ihm stets treu zur Seite stand, entbieten wir unsere aufrichtige Teilnahme.

Verein für Pilzkunde, Oberburg

LITERATURBESPRECHUNG

I funghi di L. Morandi ed E. Baldacci. 635 pagine, 25 figure e 43 tavole a colori di Sandra Morandi. Edizione, fine 1954, di Aldo Garzanti, Milano. Lire 4500.

Il libro è scritto da due grandi studiosi e comprende 18 capitoli, dei quali rileviamo il contenuto più interessante sotto l'aspetto pratico.

La terminologia scientifica è ben spiegata, in modo che la si tiene facilmente in mente. La composizione chimico-alimentare e quella chimico-tossica sono oggetto degli ultimi accertamenti.

Nella seconda parte del volume si descrivono le specie fungine più frequenti: sulle pagine di sinistra quelle mangerecce e su quelle di destre le velenose. Particolarmente interessanti le numerose tabelle che specificano i caratteri botanici differenziali dei diversi funghi. Altre tabelle di buona approssimazione indicano i funghi che vegetano nelle differenti stazioni, sotto i diversi alberi e in determinati terreni. Infine sono rese note anche le proprietà antibiotiche di numerose specie fungine.

Dr Snozzi

Lausanne, marché aux champignons 1955

Genres	Espèces	Kilogrammes
Bolets secs	1	12
Boletus	13	907
Cantharellus	5	22 954
Champignons de couche	1	28 558